

Tuggner Turner mit neuer Fahne

Der Turnverein Tuggen nahm am Wochenende die 45 Jahre alte Vereinsfahne mit auf die letzte Reise. An einem emotionalen und ereignisreichen Tag wurde die neue Vereinsfahne eingeweiht.

Am Samstag begab sich der Turnverein Tuggen auf seine letzte grosse Reise mit der bereits 45-jährigen Vereinsfahne. Für die Mitglieder des Turnvereins begann dieser emotionale und spannende Tag bereits um sieben Uhr in der Früh. Als kleine Starthilfe wurde im Chronen reichhaltig gebruncht, bevor mit Ross und Wagen, mit dem Postauto und zu Fuss diverse Dorfgrenzen besucht wurden. Rhythmische Trommelschläge begleiteten die Turnerschar den ganzen Tag und liessen so manchen Tuggner neugierig aus dem Fenster blicken. Bei einem Zwischenstopp durfte sogar den ehrwürdigen Klängen zweier Alphörner gelauscht werden, bevor eine weitere Rast im Blindenhof eingeleitet wurde.

Der eigentliche Höhepunkt fand am Nachmittag in der Pfarrkirche statt. Stolz durften die Fahngotte Renate Kälin und der Fahngötti Walter Hüppin der versammelten Turnerschar, den zahlreich erschienenen Vereinen und den Dorfbewohnern die neue Vereinsfahne präsentieren. Stau-



Die Tuggner Turnerschar weihte die neue Vereinsfahne mit einem ereignisreichen Tag ein.

Bild: zvg

rend konnte man feststellen, dass der vorherige Stil in seinen Grundzügen übernommen, aber durch leuchtende Farben und schwungvolles Design modernisiert wurde. Unter tosendem Applaus wurde die Fahne in die Turnfamilie aufgenommen, und auch vom Patenverein STV Wangen gebührend begrüsst.

Beim darauffolgenden Apéro stach besonders die bewegende Rede von Gemeindepräsident René Knobel hervor. Er betonte, dass Zusammenhalt, Offenheit und Innovation im Turnverein Tuggen zuoberst stünden, und somit dieselben Werte wie die Gemeinde selbst vertreten würden. Einige musikalische Leckerbissen, serviert von der Bürgermusik Tuggen, rundeten den öffentlichen Apéro ab.

Der feierliche Anlass wurde in der Riedlandhalle fortgesetzt, wo neben Speis und Trank auch noch so manche bewegende Ansprache auf die rund 200 Anwesenden wartete. Und so feierte, lachte und tanzte der Turnverein noch bis spät in die Nacht hinein und zelebrierte seine Werte: Zusammenhalt, Offenheit und Innovation. (tuv)